



GEMEINDE PLAFFEIEN



Sprayer

Wärscht du erfreut, wenn jemand sein Graffiti auf Dein Handy-Display sprayt? Wohl nicht!
So geht es jedem anderen Besitzer auch.

Du magst ja Sprayer richtig cool und kultig finden, doch das kann sich ganz schnell ändern, denn wer beim illegalen Sprayer und Scratchen erwischt oder im Nachhinein ermittelt wird, muss mit einer Reihe von Massnahmen rechnen. Auch wer nicht als Writer am Graffiti beteiligt ist, sondern z.B. "nur" Schmiere steht, macht sich strafbar!

... das kann teuer werden

Wenn Du illegal gesprayed hast, kann der entstandene Schaden durch den Lack extrem hoch sein. Schulden in vier- oder fünfstelliger Höhe, die Dich über Jahre nach der Tat begleiten, sind keine Seltenheit.

Einer für alle

Die Richter sind heute übrigens mit der Masche "Das ist ein Crew-Graffiti, ich hab das nicht gemacht" nicht mehr abzuspeisen. Nach der aktuellen Verfahrensweise werden dem erwischten Sprayer alle Graffiti - auch jene seiner Crew-Kumpels - zur Last gelegt. Er steht stellvertretend für seine Crew vor Gericht. Ist er nachweislich nicht für alle Bilder verantwortlich, muss er wiederum Anzeige gegen seine Kumpels einreichen, um das Geld für die Schäden einzufordern.

Erwischt und dann?

Wer beim unerlaubten Sprayer oder Scratchen erwischt wird oder im Nachhinein als Täter ermittelt wird, muss mit einer Reihe von polizeilichen Massnahmen rechnen. Auch wer nicht als Writer an Graffiti beteiligt ist und beispielsweise "nur" Schmiere steht, macht sich strafbar. Deshalb beachte man folgendes:

- **Strafverfahren und zivilrechtliche Schadenersatzansprüche**
Eigentümer, deren Hausmauer versprayed oder deren Glasscheiben zerkratzt wurden, können im Rahmen des Strafverfahrens ihre finanziellen Ersatzforderungen gegen die Täterschaft geltend machen. Nebst dem Urteil über Schuld oder Unschuld hat das Gericht im Falle der Verurteilung auch über die Höhe der Schadenersatzsumme zu befinden.
- **Wiedergutmachung - Schadenersatzleistung**
Der durch das Besprayeren oder Zerkratzen zu Schaden gekommene Eigentümer hat das Recht, den Verursacher für die entstandenen Kosten verantwortlich zu machen. Geldforderungen sind in der Schweiz - im Bestreitungsfall - ausschliesslich auf dem Betreuungsweg durchzusetzen.
- **Haftpflichtversicherung - Regress auf die Eltern**
Eltern haben eine dem Alter ihrer Kinder angepasste Aufsichtspflicht. Aber Jugendliche, die vorsätzlich Schäden verursachen und vom Gericht als alt genug erachtet werden, dass sie ihre Handlungen begreifen, müssen die Konsequenzen selber tragen (Art. 333 ZGB). Auch die Versicherung übernimmt keine Kosten, da vorsätzlich angerichtete Schäden nicht vergütet werden.

- **Betreibungsverfahren - Verlustschein**

Hat der Schadensverursacher (Betriebene) nicht genügend Geld, um den Schaden zu ersetzen, stellt das Betreibungsamt dem geschädigten Eigentümer (Gläubiger) einen Verlustschein aus. Mit diesem kann innert den nächsten 20 Jahre jederzeit wieder auf den Betriebenen zurückgegriffen werden, insbesondere wenn er zu neuem Vermögen gelangt, was bei Lehrlingen nach Abschluss der Lehre in aller Regel der Fall sein dürfte. Wer grossen Sachschaden verursacht läuft Gefahr, während mehreren Jahren den Schaden in Raten abzahlen zu müssen. Ein Verlustschein erschwert überdies z.B. die Suche nach einer eigenen Wohnung.

Gefahren

Wenn Du Dich trotz der drohenden Konsequenzen strafbar machen willst, dann beachte wenigstens folgendes:

- Sprühlacke enthalten gesundheitsschädigende Stoffe, die Du über den Sprühnebel inhalierst.
- Das Sprühen auf Eisenbahnanlagen ist besonders riskant und es kommt immer wieder zu schweren Unfällen. Wenn Du als Writer eine Bahnanlage betrittst, gehst Du ein sehr hohes Risiko ein! Der Nervenkitzel mag hoch sein, aber ist er es wert, Dein Leben aufs Spiel zu setzen?

Adrenalinschübe gesucht?

In vielen Sport- und Kulturvereinen bekommst Du den ultimativen Kick zum kleinen Preis und ohne Nebenwirkungen. Erkundige Dich über die Sport-, Kultur- und Erlebnisangebote in Plaffeien unter www.plaffeien.ch. Dies ist der Weg in die Zukunft.

The logo consists of the words "STOP" and "GRAFFITI" stacked vertically. Both words are rendered in a bold, blocky, sans-serif font. The letters are white with a thick black outline, giving them a three-dimensional, stencil-like appearance. The background of the logo is black.